

## Heine, Heinrich: XxII (1827)

1 Und wüßten's die Blumen, die kleinen,  
2 Wie tief verwundet mein Herz,  
3 Sie würden mit mir weinen,  
4 Zu heilen meinen Schmerz.

5 Und wüßten's die Nachtigallen  
6 Wie ich so traurig und krank,  
7 Sie ließen fröhlich erschallen  
8 Erquickenden Gesang.

9 Und wüßten sie mein Wehe,  
10 Die goldnen Sternelein,  
11 Sie kämen aus ihrer Höhe,  
12 Und sprächen Trost mir ein.

13 Die alle können's nicht wissen,  
14 Nur Eine kennt meinen Schmerz;  
15 Sie hat ja selbst zerrissen,  
16 Zerrissen mir das Herz.

(Textopus: XxII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10396>)